



Schwäbisch Gmünd, 28.09.2015
Gemeinderatsdrucksache Nr. 220/2015

Vorlage an

Ortschaftsrat Straßdorf

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

Feuerwehrhaus Straßdorf, Sanierung und Erweiterung 1. Bauabschnitt
Baubeschluss
Vergabe Dacharbeiten

Anlagen:

Preisspiegel Vergabe Dacharbeiten (Anlage 1)

Grundriss Erweiterung Feuerwehrhaus (Anlage 2)

Beschlussantrag 1:

Der Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhaus in Straßdorf mit Kosten in Höhe von Brutto 120.000,00 € für den 1. Bauabschnitt wird zugestimmt.

Beschlussantrag 2:

Der Vergabe der Dacharbeiten an die Fa. Teichtinger aus Schwäbisch Gmünd mit einer Angebotssumme von brutto 65.226,64 € wird zugestimmt.



Sachverhalt und Antragsbegründung:

Zu Beschlussantrag 1:

Bedarfsplanung:

Der Feuerwehrstandort Straßdorf ist für die Einsatzkonzeption der Gesamtfirewehr von zentraler Bedeutung.

Zum einen ist die Lage, auch im Hinblick auf die räumliche Nähe zur Innenstadt, sehr günstig. Aus diesem Grund ist die Feuerwehr Straßdorf auch im Einsatzkonzept für den Gmünder Einhorn-Tunnel vorrangig beteiligt.

Zudem ist die Feuerwehr Straßdorf mit derzeit ca. 40 aktiven Feuerwehrmitgliedern und einer starken Jugendfeuerwehr (ca. 16 Jugendliche) eine wichtige Stütze in der Einsatzkoordination der Gesamtfirewehr Schwäbisch Gmünd.

Im Feuerwehrbedarfsplan ist dargestellt, dass auch die Tagesverfügbarkeit der Abteilung Straßdorf relativ hoch ist, so dass die Stadtteilfeuerwehr zuverlässig auch die Innenstadtwehr im Einsatzfall schnell unterstützen kann. Viele Mitglieder der Feuerwehr Straßdorf arbeiten in Straßdorf, so dass eine schnelle Einsatzfähigkeit auch tagsüber gewährleistet ist.

Der gesamte bauliche Zustand des Feuerwehrhauses Straßdorf wird im Feuerwehrbedarfsplan als „befriedigend“ eingestuft. Bei dieser Einstufung sind allerdings die angekündigten Umbaumaßnahmen bereits berücksichtigt.

Dem Feuerwehrstandort Straßdorf ist somit für die Einsatz- und Leistungsfähigkeit der gesamtstädtischen Feuerwehr von besonderer Bedeutung. Es ist deshalb wichtig, durch die geplante Dachsanierung und die Realisierung des Erweiterungsbaus die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, dass dieser Feuerwehrstandort auch zukünftig seine Aufgaben erfüllen kann.

Zudem kann der Personalstand nur dann gehalten werden, wenn dauerhaft eine bedarfsgerechte Feuerwehrinfrastruktur gewährleistet ist. Hierzu gehört neben den notwendigen technischen Gerätschaften auch eine zeitgemäße Unterbringung der Mitglieder der Abteilungsfeuerwehr.

Geplante Baumaßnahmen:

Mit einem Anbau an das bestehende Feuerwehrgebäude sollen folgende Anforderungen erfüllt werden:

Erweiterung Sanitärbereich:

Im Feuerwehrhaus sind derzeit keine getrennten Sanitärräume für Frauen / Männer vorhanden.



Da zeitnah mehrere Feuerwehrfrauen von der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr wechseln werden, ist es notwendig, neue Sanitärräume zu schaffen. Die Pläne für den Erweiterungsbau sind in der Anlage 2 beigefügt. Das Feuerwehrhaus verfügt momentan über eine Umkleide und zwei WC's mit einem Waschtrog im Vorraum, die nicht nach Geschlechtern getrennt sind.

Die Räume einschließlich der Sanitäranlagen sind fast 50 Jahre alt. Duschen sind nicht vorhanden.

Die Kosten für den 1. Bauabschnitt, der die Sanierung des Daches sowie die Erweiterung um einen Anbau im Rohbauzustand beinhaltet, wurden mit Brutto 120.000 € geschätzt.

Für die Erweiterung wurde ein Festbetragszuschuss nach VwV Zuwendung Feuerwehrwesen in Höhe von 7.540 € bewilligt.

Der Innenausbau des Anbaus soll weitestgehend in Eigenleistungen durch die Feuerwehrabteilung Straßdorf und durch die Mithilfe engagierter Straßdorfer Bürger realisiert werden.

Zu Beschlussantrag 2:

Dachsanierung:

Die Dachdeckung aus Welleternitplatten stammt noch aus dem Jahr 1966. Die Platten weisen zwischenzeitlich Risse auf und die Dichtschnüre sind porös bzw. haben sich ganz aufgelöst. Dies führte schon in den vergangenen Jahren immer wieder zu kleineren Wasserschäden.

Um größere Schäden am Gebäude zu vermeiden ist die Erneuerung der Dacheindeckung dringend erforderlich.

Im August wurden an 8 Firmen Angebotsunterlagen versandt.

Bis zum Submissionstermin Ende September gingen 4 Angebote ein. Gemäß Preisspiegel (Anlage 1) kann die Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, Fa. Teichtinger aus Schwäbisch Gmünd erfolgen.



Mitteldeckung:

Für die Maßnahme stehen 40.000 € bei der Haushaltsstelle 2 H 13000158 9402 (Investitionsmaßnahme Feuerwehrgebäude Straßdorf) zur Verfügung.

Von der Haushaltsstelle 2 H 60200100 9401 (Dachsanierungen) werden 80.000 € zur Verfügung gestellt und auf die Haushaltsstelle 2 H 13000158 9402 umgesetzt, so dass insgesamt 120.000 € für die Maßnahme zur Verfügung stehen. Haushaltsstelle 2 H 13000158 9402

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschluss- Antrags	Restmittel	VE/ mittelfristige Finanzplanung
2 H 13000158 9402 40.000,00 €					
2 H 60200100 9401 80.000,00 €					
120.000,00 €	0,00 €	120.000,00 €	65.226,64 €	54.773,36 €	